

# STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb. Nr. VI/1/86

25. Juni 1951

Die Entwicklung der Verbraucherpreise ausgewählter Waren  
in den Landeshauptstädten des Bundesgebietes in der Zeit vom 8.-15.6.1951

Durchschnittspreise in DM je Mengeneinheit

W a r e	Mengen- einheit	1950	1951				
		15.6.	18.5.	25.5.	1.6.	8.6.	15.6.
A. Nahrungsmittel							
Roggenbrot, ortsübliches	1 kg	0,41	0,58	0,58	0,58	0,58	0,58
Mischbrot	"	0,48	0,67	0,67	0,67	0,67	0,67
"Konsumbrot	"	.	0,49	0,49	0,49	0,49	0,49
Weizenmehl, Type 812	"	0,53	0,75	0,75	0,75	0,75	0,76
Type 550	"	0,55	0,81	0,81	0,81	0,81	0,82
Weizengriess	"	0,56	0,85	0,85	0,85	0,85	0,85
Graupen	"	0,67	0,97	0,97	0,98	0,98	0,99
Haferflocken, gepackt	"	1,23	1,95	1,95	1,95	1,95	1,95
Schnitt- oder Bandnudeln	"	0,98	1,29	1,30	1,31	1,31	1,32
Rindfleisch, Schmor-	"	3,70	4,00	4,03	4,09	4,10	4,15
Schweinefleisch, Bauch	"	3,44	4,00	3,97	3,94	3,95	3,89
Schweineschmalz, inl. <sup>1)</sup>	"	(3,61)	4,29	4,26	4,25	4,22	4,23
Speiseöl, inl.	"	2,70	3,97	3,96	3,97	3,96	3,96
Margarine <sup>2)</sup>	"	2,25	2,23	2,23	2,23	2,23	2,22
B. Industrielle Fertigwaren <sup>3)</sup>							
Kernseife, Konsumware	200 g-Riegel	0,42	0,54	0,54	0,54	0,54	0,54
Herreneinzelhose, Gr.48	1 St	27,28	34,18	34,19	34,24	34,30	34,62
Damenkleiderstoff, Kunsts.	1 m	5,47	5,48	5,48	5,48	5,48	5,47
Schürzenstoff, Baumwolle	"	2,56	2,99	2,99	2,99	2,99	2,99
Babygarn, Wolle	100 g	3,19	4,75	4,76	4,77	4,76	4,82
Geschirrtuch, reinleinen	1 St	2,14	2,43	2,43	2,43	2,43	2,43
Herrenstrassenschuhe,							
Boxcalf, Gr. 42	1 Paar	31,78	36,90	36,89	36,82	36,85	36,81
Kinderschuhe, Rindbox, Gr.35	"	17,99	22,30	22,29	22,31	22,34	22,31
Küchentisch mit Lino-Belag	1 St	43,83	52,09	52,09	52,09	52,15	52,00
Teller, Porzellan, glattweiss	"	1,07	1,15	1,15	1,16	1,16	1,18
Schüssel, Steingut, weiss	"	1,42	1,59	1,58	1,58	1,58	1,61
Fleischtopf, emailliert	"	5,84	7,09	7,10	7,09	7,11	7,10
Schmortopf, Aluminium	"	4,27	5,40	5,40	5,41	5,39	5,38
Fahrradbereifung	1 Bereifg.	14,87	20,98	20,98	20,98	20,98	20,95
Briefpapier, holzfrei	1 Packg. <sup>4)</sup>	2,10	2,70	2,70	2,71	2,71	2,71

1) Der am 15.6.1950 geltende Verbraucherhöchstpreis von DM 3,20 wurde z.T. überschritten, die Überpreise jedoch nicht von allen Städten gemeldet; aus diesem Grunde ist die Zahl in ( ) gesetzt. - 2) Durchschnitt aus der jeweils teuersten, billigsten und einer mittleren Sorte. - 3) Die Warenbeschreibung ist hier abgekürzt. Bei der Erhebung wird die gefragte Sorte und Qualität genau beschrieben, es handelt sich dabei um einfache bis mittlere Ausführungen. - 4) Inhalt 25 Bogen und 25 Briefumschläge.

In der Berichtswoche vom 8. - 15. Juni 1951 war die Preisbewegung der erfassten Waren etwas lebhafter als in den Vorwochen, doch war die Tendenz uneinheitlich.

Bei den Getreideerzeugnissen wurden neben vereinzelt Preisrückgängen wieder vermehrt Preiserhöhungen beobachtet. Einen deutlichen Preisauftrieb zeigen weiter die Rindfleischpreise, während die Entwicklung bei Schweinefleisch uneinheitlich ist.

Bei den industriellen Fertigwaren wurden mehrere Preiserhöhungen für Herrenkonfektion, Strickwolle und Geschirr aus Steingut und Porzellan gemeldet.

Die wöchentliche Preisberichterstattung für ausgewählte Nahrungsmittel und industrielle Fertigwaren gestattet jetzt einen Überblick über ein volles Jahr lebhafter Preisbewegung. Aus diesem Anlass sei auf die vorletzte Spalte der Übersicht II hingewiesen, die die teilweise starken Preisänderungen zwischen dem 15.6.50 und dem 15.6.51 angibt. Aus einem Vergleich mit dem Gesamtmaterial der monatlichen Erhebungen über Einzelhandelspreise ergibt sich, dass die in die wöchentliche Berichterstattung aufgenommenen Waren die von der Preissteigerung vorwiegend betroffenen Warengruppen gut repräsentieren. Es muss jedoch im Auge behalten werden, dass die hier zusammengestellten Preisreihen eine Auswahl unter diesem Gesichtspunkt darstellen, dass aber daneben bei vielen anderen Gütern und Leistungen des täglichen Bedarfs geringere oder auch keine Preissteigerungen eintraten. Das vollständige Bild kann immer nur die monatliche Indexberechnung bieten.

Die Veränderung<sup>1)</sup> der Durchschnittspreise in vH

W a r e	V e r ä n d e r u n g					15.Juni 1951 gegenüber dem 8.Juni 1951
	1951					
	18.5.	25.5.	1.6.	8.6.	15.6.	
	gegenüber dem 15.Juni 1950					
A. Nahrungsmittel						
Roggenbrot, ortsübliches	+ 42,4	+ 42,4	+ 42,4	+ 42,4	+ 42,4	-
Mischbrot "	+ 39,6	+ 39,6	+ 39,6	+ 39,6	+ 39,6	-
"Konsumbrot"	.	.	.	.	.	-
Weizenmehl, Type 812	+ 41,5	+ 41,9	+ 41,9	+ 41,9	+ 43,8	+ 1,3
" 550	+ 46,8	+ 47,0	+ 47,0	+ 47,0	+ 49,2	+ 1,5
Weizengriess	+ 52,5	+ 52,9	+ 53,2	+ 53,2	+ 53,2	-
Graupen	+ 43,6	+ 44,7	+ 44,8	+ 45,1	+ 46,7	+ 1,1
Haferflocken, gepackt	+ 59,5	+ 59,5	+ 59,5	+ 59,5	+ 59,3	- 0,1
Schnitt-oder Bandnudeln	+ 31,4	+ 32,4	+ 33,5	+ 33,7	+ 34,1	+ 0,3
Rindfleisch, Schmor-	+ 8,2	+ 9,0	+ 10,6	+ 11,0	+ 12,2	+ 1,0
Schweinefleisch, Bauch	+ 16,2	+ 15,3	+ 14,5	+ 14,6	+ 13,1	- 1,4
Schweineschmalz, incl.	+ 18,8	+ 17,9	+ 17,6	+ 17,0	+ 17,2	+ 0,2
Speiseöl	+ 47,1	+ 46,8	+ 47,2	+ 46,6	+ 46,9	+ 0,2
Margarine	- 0,9	- 1,2	- 1,2	- 1,2	- 1,3	- 0,1
B. Industrielle Fertigwaren <sup>2)</sup>						
Kernseife, Konsumware	+ 30,4	+ 30,4	+ 30,4	+ 30,4	+ 30,6	+ 0,2
Herreneinzelhose, Gr.48	+ 25,3	+ 25,3	+ 25,5	+ 25,7	+ 26,9	+ 0,9
Damenkleiderstoff, Kunsts.	+ 0,1	+ 0,2	+ 0,1	+ 0,1	- 0,1	- 0,2
Schürzenstoff, Baumwolle	+ 16,8	+ 16,8	+ 16,8	+ 16,8	+ 17,0	+ 0,2
Babygarn, Wolle	+ 49,0	+ 49,4	+ 49,5	+ 49,4	+ 51,1	+ 1,2
Geschirrtuch, reinleinen	+ 13,8	+ 13,8	+ 13,8	+ 13,8	+ 13,9	+ 0,1
Herrenstrassenschuhe, Box- calf, Gr.42	+ 16,1	+ 16,1	+ 15,9	+ 16,0	+ 15,8	- 0,1
Kinderschuhe, Rindbox, Gr.35	+ 23,9	+ 23,9	+ 24,0	+ 24,2	+ 24,0	- 0,1
Küchentisch mit Lino-Belag	+ 18,8	+ 18,8	+ 18,8	+ 19,0	+ 18,6	- 0,3
Teller, Porzellan, glattweiss	+ 8,0	+ 8,0	+ 8,0	+ 8,0	+ 10,3	+ 2,1
Schüssel, Steingut, weiss	+ 12,0	+ 11,8	+ 11,8	+ 11,8	+ 13,6	+ 1,6
Fleischtopf, emailliert	+ 21,5	+ 21,6	+ 21,5	+ 21,8	+ 21,5	- 0,2
Schmortopf, Aluminium	+ 26,5	+ 26,5	+ 26,6	+ 26,2	+ 26,0	- 0,2
Fahrradbereifung	+ 41,1	+ 41,1	+ 41,1	+ 41,1	+ 40,8	- 0,1
Briefpapier, holzfrei	+ 29,0	+ 29,0	+ 29,2	+ 29,2	+ 29,4	+ 0,1

1) Berechnet aufgrund von Durchschnittspreisen, die mit 3 Stellen nach dem Komma ausgewiesen sind.- 2) Siehe Anmerkung 3, Seite 1.